

Ernst Ludwig Kirchner und das "Gleichnis des Lebens"

Mi 17.12.2025, 19.00 Uhr

Der Expressionist Kirchner ist einer der prominentesten Künstler der Klassischen Moderne. Der Maler und Graphiker war Mitbegründer der "Brücke" zusammen mit Heckel und Schmitt-Rottluff. Subjektivismus und der Drang nach Unmittelbarkeit prägten sein Werk, das sich anfänglich intensiv der Wiedergabe des Menschen in der Natur widmete. Nach dem Umzug nach Berlin konzentrierte er sich auf die Großstadthematik und das moderne Elend der Metropolen. 1917 erfolgte der Ortswechsel nach Davos in der Schweiz. Es entstanden großflächige Gebirgslandschaften und in den 30er-Jahren wuchs der Einfluss der Pariser Avantgarde. Kirchner beging 1938 Selbstmord. Längst ist er weltweit zum Inbegriff des deutschen Expressionismus geworden.

94469 Deggendorf, Georg-Haberl-Saal, Palais im Stadtpark, Am Stadtpark 22

Mitveranstalter

Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

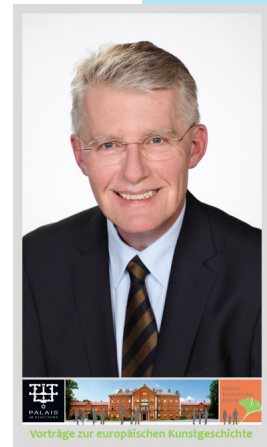
Dr. Stefan Schmitt

Kosten

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis

Alle Interessierten, auch Schüler und Studenten, sind herzlich eingeladen!



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-01-21 16:58:23